

Sonntag, 27. April 2014

09.00 – 10.00 Uhr **AKTUELLE STUNDE**
Neueste Informationen für die Mitglieder der Landesinnung Bayern für Orthopädie-Schuhtechnik

10.00 – 12.00 Uhr **WORKSHOPS**

A Praktische Nutzung des sensomotorischen Systems – Versorgung und Therapie am Patientenbeispiel
OSM Lothar Jahrling, Gießen
(Raum Zugspitze)

B Korrektur, Stimulation, Kombination – plantare Versorgungskonzepte bei Kindern
Dr. med. Ulrich Hafkemeyer, Coesfeld
Co-Referent: OTM C. Kramer, Papenburg
(Raum Alpstipitze)

C Kindliche Fußdeformitäten und Haltung
Dr. med. Gregor Alexander Pfaff, München
(Raum Wetterstein)



Freuen Sie sich auf unseren **SZENETREFF** in der Ausstellung!
Firmen präsentieren Highlights ihrer Produkt- und Dienstleistungspalette.

Technische
Orthopädie



Garmisch-Partenkirchen

Mit
Fortbildungs-
punkten!

Vorankündigung

Technische Orthopädie
und Kinderorthopädie



25. – 27. April 2014, Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen

Fortbildungspunkte für Ärzte, Orthopädietechniker,
Orthopädie-Schuhtechniker gemäß BLAEK, IQZ, AGOS, und ZVOS

Tagungsort:

Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen
Richard-Strauss-Platz
82467 Garmisch-Partenkirchen

Fachausstellung:

am 25. und 26. April 2014 (Freitag/Samstag)

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. H.H. Wetz
Direktor der Klinik und Poliklinik für
Technische Orthopädie und Rehabilitation, Münster

Prof. Dr. med. Raimund Forst
Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik
im Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH, Erlangen

Organisation:

Landesinnung Bayern für Orthopädie-Schuhtechnik, München
Heinz-Dieter Berkau, Geschäftsführer

Kontakt:

e-mail: sabautzki@liostbayern.de

15. Jahreskongress der Landesinnung Bayern
für Orthopädie-Schuhtechnik

- AGOS Arbeitsgemeinschaft Orthopädienschuhtechnik – Leistungsbereich Bildung
- ECO Europäische Cooperation Orthopädie-Schuhtechnik

in Kooperation

- mit der VTO Vereinigung Technische Orthopädie e.V.



Orthopädie
Schuh & Technik



AGOS
Arbeitsgemeinschaft
Orthopädienschuhtechnik
Gesundheit • Technik • Kompetenz
Leistungsbereich Bildung



VEREINIGUNG
TECHNISCHE
ORTHOPÄDIE e.V.



Europäische Cooperation
Orthopädie-Schuhtechnik

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Besucher,

mit dem kommenden Jahreskongress Technische Orthopädie in Bayern bieten wir Ihnen ein Highlight im Vergleich zu allem bisher Dagewesenen.

Wie Sie wissen, ist die Technische Orthopädie das Herzstück der deutschen Orthopädie und so versuchen wir seit Jahren die zentralen Aufgabengebiete zum Thema unseres Jahreskongresses zu machen.

Nicht nur die Versorgung von Unfallverletzten oder neurologisch Erkrankten mit orthopädischen Hilfsmitteln gehört zur zentralen Aufgabe von Orthopädiertechnik und Orthopädie-Schuhtechnik, sondern auch die der Kinder.

Technische Kinderorthopädie ist daher Orthopädie in ihrem Selbstverständnis an sich.

Die universitäre Orthopädie kommt nicht nur seit Fritz Lange aus Bayern, sondern auch durch Franz Schede, den die kriegsbedingte Ausgliederung nach Aschau 1918 nicht nur dazu führte, sich dort über die Grundlagen der Wirksamkeit orthopädischer Hilfsmittel zu habilitieren. Er bewirkte auch die Verlegung und Rettung kriegsbedrohter Kinder in eine vom Bistum Freising bereitgestellte Einrichtung, eine Orthopädische Kinderklinik, wie es sie in Deutschland bis heute nur dort gibt.

Das Thema dieses Kongresses ist daher besonders dieser Einrichtung und natürlich Dr. med. Döderlein, der jetzt in Nachfolge Franz Schedes dieses Juwel der Deutschen (Technischen) Kinderorthopädie erfolgreich führt, gewidmet.

Wir sind stolz, dass auch dieser Keim in Bayern gelegt wurde und geben damit zu verstehen, warum dieser Kongress zur Bewahrung des Erbes, aber auch zur Besinnung auf die Schätze der Orthopädie eben nur hier stattfinden kann. Technische Kinderorthopädie ist ein Muss für alle, die Orthopädie verstehen wollen und das gilt gleichermaßen für Ärzte, Orthopädietechniker und Orthopädie-Schuhtechniker.

Wir sind immer einen Schritt voraus und das ist gut so! Also, auf nach Garmisch, denn es lohnt sich wieder sehr!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Garmisch!

Ihre
Prof. R. Forst Prof. H.H. Wetz

Freitag, 25. April 2014

09.45 – 11.00 Uhr	Info-Veranstaltung für zertifizierte Mitglieder der Landesinnung Bayern für Orthopädie-Schuhtechnik
11.00 Uhr	Eröffnung der Fachausstellung
13.00 – 17.00 Uhr	FACHPROGRAMM
13.00 – 13.05 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Landesinnungsmeister Magnus Fischer
	Moderation: Prof. Dr. med. Raimund Forst, Erlangen Prof. Dr. med. Hans Henning Wetz, Münster
13.05 – 13.15 Uhr	Einführung in das Kongressthema Prof. Dr. med. Hans Henning Wetz
13.15 – 13.45 Uhr	Orthopädie und Kinderheilkunde – zwei Fächer, eine Geschichte Dr. med. Thomas Böni, Balgrist, Schweiz
13.45 – 14.15 Uhr	Anatomie des wachsenden kindlichen Organismus Prof. Dr. med. Reinhard Hildebrand, Münster
14.15 – 14.45 Uhr	Erne Maier – Gedächtnis – Vorlesung Reifung des kindlichen Fußes – worauf muss man achten? Prof. Dr. Thomas Wirth, Stuttgart
14.45 – 15.00 Uhr	DISKUSSION
15.00 – 15.45 Uhr	Geführter Besuch der Industrieausstellung NEUES AUS BERLIN
15.45 – 16.15 Uhr	Regelungsbedarf im Hilfsmittelbereich aus Sicht des GKV-Spitzenverbandes Carla Grienberger, Berlin NEUES AUS FORSCHUNG UND LEHRE
16.15 – 16.30 Uhr	Lehre und Forschung an der Fachhochschule Münster Prof. Klaus Peikenkamp, Steinfurt
16.30 – 16.45 Uhr	Neue Ergebnisse aus der Grundlagenforschung zur Ätiopathogenese der Charcot Arthropathie Dr. med. Ulrich Illgner, Sendenhorst
16.45 – 17.00 Uhr	Neue Untersuchungstechniken zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit Beinamputierter Dr. med. Tymotheus Budny, Dr. med. Stefan Schüling, Münster
17.00 Uhr	Besuch der Industrieausstellung

Samstag, 26. April 2014

09.00 – 17.40 Uhr	FACHPROGRAMM DER KINDLICHE FUß
09.00 – 09.25 Uhr	Kindlicher Klumpfuß – welches Versorgungskonzept ist das Richtige? Dr. med. Leonhard Döderlein, Aschau
09.25 – 09.50 Uhr	Sichelfuß und Co. Prof. Dr. med. Jürgen Forst
09.50 – 10.15 Uhr	Orthopädietechnische Versorgungsprinzipien von kindlichen Fußdeformitäten OTM Claudia Pohligh-Wetzelsperger, Traunstein
10.15 – 10.20 Uhr	DISKUSSION
10.20 – 11.00 Uhr	Geführter Besuch der Industrieausstellung
11.00 – 11.30 Uhr	Publikumsworkshop – Präsentation besonderer Fälle OSM Magnus Fischer, Burglengenfeld, OSM Jörg Aumann, Augsburg OSM Klaus Reuter, Fürth
11.30 – 11.40 Uhr	DISKUSSION
11.40 – 12.10 Uhr	Die Bedeutung der Fersensprengung in der orthopädie-schuhtechnischen und orthetischen Versorgung bei ICP Dr. med. Ulrich Hafkemeyer, Coesfeld
12.10 – 12.30 Uhr	EHRUNGEN
12.30 – 14.15 Uhr	Mittagspause Besuch der Industrieausstellung AMPUTATIONEN UND IHRE ORTHOPÄDIE- TECHNISCHE VERSORGUNG IM KINDESALTER
14.15 – 14.55 Uhr	Besonderheiten bei Amputationen im Kindesalter und ihre Versorgung Prof. Dr. med. Hans Henning Wetz, Münster OTM Michael Schäfer, Traunstein
14.55 – 15.15 Uhr	Besondere Fälle aus der 23-jährigen Arbeit der 1. Amputierten-Initiative e.V. / Gefäßkranke in Deutschland Dagmar Gail, Berlin
15.15 – 16.15 Uhr	Besuch der Industrieausstellung/ Preisverlosung „Aussteller-Rallye“ SENSOMOTORIK
16.15 – 16.35 Uhr	Neuprägung des sensomotorischen Systems durch Veränderung der Schnittstellen Fuß durch Einlagen oder Rehabilitation PD Dr. med. Wolfgang Laube, Rankweil, Österreich
16.35 – 16.55 Uhr	Die Bedeutung der Faszien für die Verbesserung der Beweglichkeit und Nutzung des sensomotorischen Systems bei neurologisch betroffenen Patienten Dr. med. Peter Bernius, München
16.55 – 17.15 Uhr	Behandlung von kindlichen Gangstörungen mit sensomotorischen Einlagen OSM Lothar Jahrling, Gießen
17.15 – 17.30 Uhr	DISKUSSION
17.30 – 17.40 Uhr	Schlussbetrachtung Prof. Dr. med. Raimund Forst, Erlangen

